

Jahresabschluss 2015. Herzlich willkommen.



Peter Fanconi, Bankpräsident

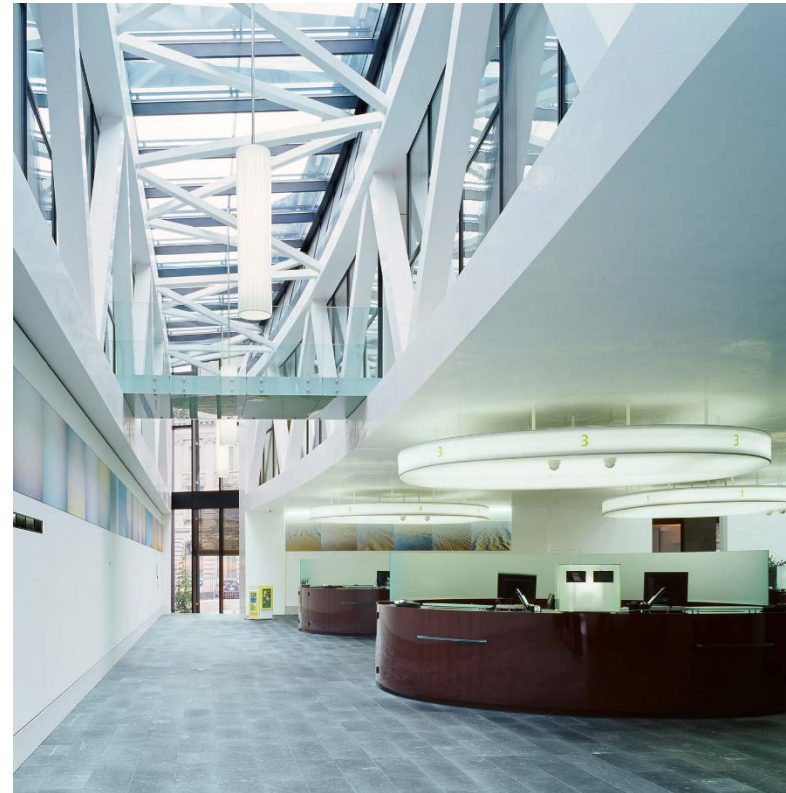
Jahresabschluss 2015. Agenda.

1. Überblick

Peter Fanconi, Bankpräsident

2. Ergebnis 2015

Alois Vinzens, CEO



Überblick

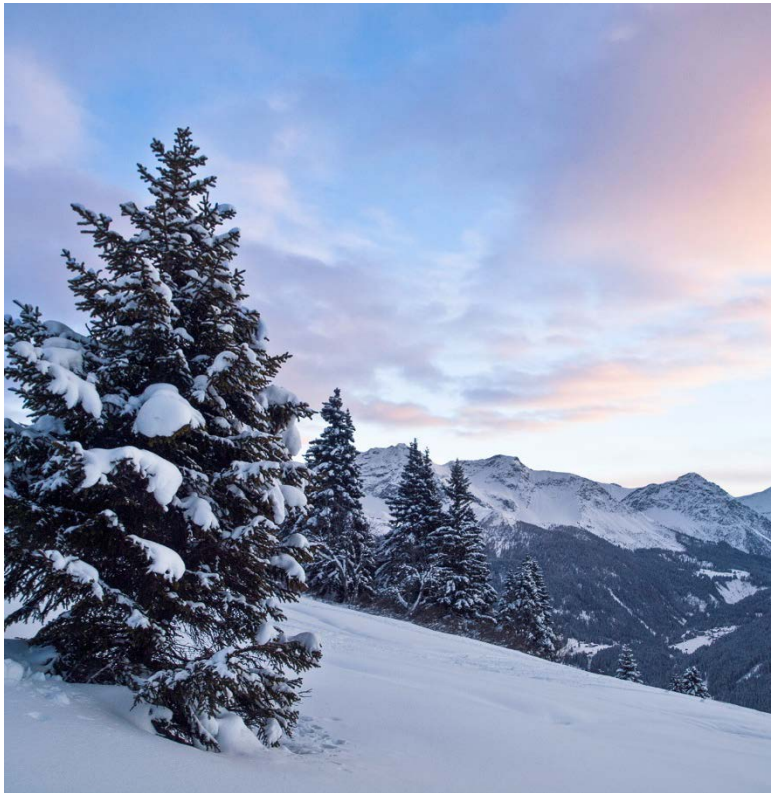
- Spannungsfelder
GKB Partizipationsschein
Ereignisreiches Jahr
Ratings & Auszeichnungen
Mehrwert für Graubünden
Fokus 2016

Spannungsfelder Bank.



- Aufhebung EUR/CHF-Mindestkurs, Leitzinsen im negativen Bereich
- Regulatorische Anforderungen/Umsetzung
- Margendruck
- Investitionen: Technologische Entwicklung, Beratungsdienstleistungen

Spannungsfeld Bündner Wirtschaft.



- Strukturelle und konjunkturelle Probleme im Tourismus
- Auswirkungen Zweitwohnungsinitiative spürbar (Baugewerbe)
- Positive Entwicklung im Churer Rheintal
- Insgesamt schwaches wirtschaftliches Wachstum in Graubünden erwartet

Überblick

Spannungsfelder

➤ GKB Partizipationsschein

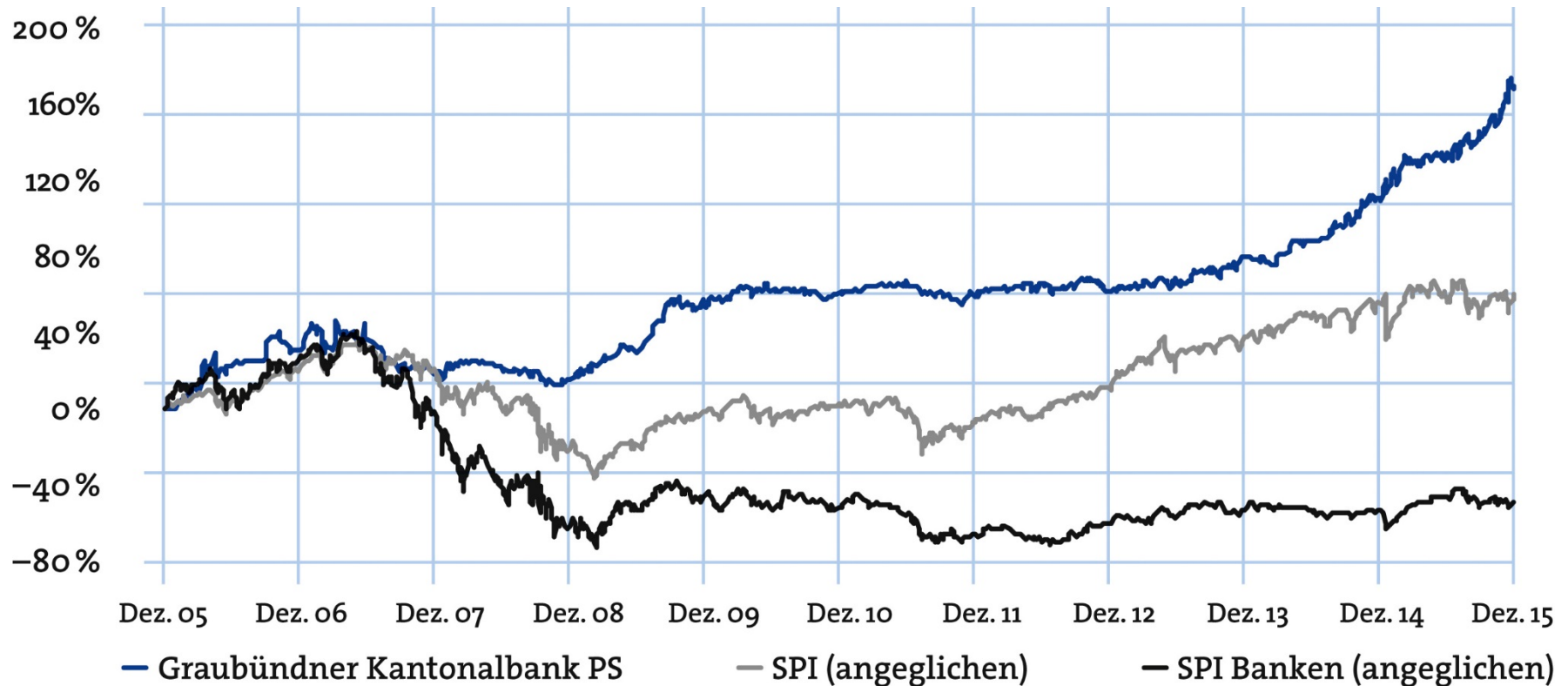
Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

GKB PS – verlässlich Werte schaffen. 10-Jahres-Performanceentwicklung.



Überblick

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

➤ Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

Ereignisreiches Jahr. «Vieles angepackt & abgehakt.»

Herausforderung/Projekt	Status
Einführung Negativzinsen	
Verkauf Swisscanto-Beteiligung an ZKB	
US-Steuerprogramm Ende September 2015 abgeschlossen	
Aufsichtsrechtliche Neuerungen	 
Strategische Neuausrichtung Digital Banking	 
Bereinigung Crossborder-Geschäft	
Steuerstreit mit Deutschland	

Verkauf Swisscanto-Beteiligung an ZKB.

- Verkauf im 2015 abgewickelt
- Einfluss auf Ergebnis 2015
 - Verkaufserlös 22 Mio. Franken
 - Buchgewinn 16.8 Mio. Franken (wird in Reserven für allgemeine Bankrisiken überführt und für geplante Investitionen in Zukunftsprojekte genutzt)
- Fortlaufende Verkaufschädigungen 2016 bis 2018 von 5 bis 7 Mio. Franken pro Jahr



Überblick

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

➤ Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

Ratings & Auszeichnungen.

Standard & Poor's

- AA / stabil / A-1+ (unverändert)

IFZ Retail Banking-Studie 2015 *

- Graubündner Kantonalbank erneut unter besten Schweizer Banken:
Rang 3 im Zeitraum 2010 bis 2014,
Rang 4 für das Jahr 2014
(Institut für Finanzdienstleistungen Zug der Hochschule Luzern)*

Universität St. Gallen

- «Excellence in Leadership Award 2015»

kununu.com

- Top 10 der beliebtesten Schweizer Arbeitgeber
- Top Ausbildungsbetrieb
- Top 10 der frauenfreundlichsten Unternehmen

Überblick

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

➤ Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

Mehrwert in und für Graubünden.

«Gemeinsam wachsen».

Ausschüttung/Gewinnverwendung

- Dividende von CHF 38 (unverändert)
- 100 Mio. Franken für Kanton und Partizipanten (inkl. Abgeltung Staatsgarantie)

Arbeitgeberin und Ausbilderin

- Über 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; davon 80 Auszubildende

Bank der Bündnerinnen und Bündner

- Rund 65 Prozent der Privatpersonen in Graubünden haben eine Bankbeziehung zur GKB
- Für mehr als jedes zweite Unternehmen im Kanton ist die GKB die Hauptbank

Engagements in und für Graubünden

- Beitragsfonds: 450 Engagements (rund 3 Mio. Franken pro Jahr)
- Sponsoring (rund 1 Mio. Franken pro Jahr)
- Sommerjobs für Jugendliche im Bergwald
- GKB Kunstsammlung neu online (gkb.ch/kunstsammlung)

Überblick

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

➤ Fokus 2016

Strategie Fokus 2016.

1. Beibehaltung Risikotragfähigkeit und Handlungsfähigkeit
2. Fokus auf Kundennähe und Kostenkontrolle, Analyse Vertrieb und Marktbearbeitung
3. Neues Produkt- und Dienstleistungsangebot im Anlagegeschäft, Handlungsoptionen Asset Management
4. Kontinuierliche Umsetzung Digital Banking
 - GKB gut aufgestellt («unter den 20 am besten digitalisierten Unternehmen») *Quelle: Accenture, Handelszeitung*
 - Schwerpunkte 2016: neues e-Banking, neue Website, Payment, Kundenportale

Jahresabschluss 2015. Deutlich besser als erwartet.



Alois Vinzens, CEO

Strategische Kennzahlen. Ziele übertroffen.

	IST 2015	Ziel	
Wachstum netto Geschäftsvolumen	+2.9%	+2.5%	Marktanteile halten.
Eigenkapital (CET 1-Ratio)	18.7%	14.5%	Positionierung als sichere Bank.
Rentabilität (Renditeübersch. Bd-Anleihe)	8.4%	> 3%	Attraktives Investment.
Return on Equity	8.3%		
Produktivität (CIR II)	50.2%	< 55%	Produktivität über Benchmark.
Ausschüttung Stammhaus (Pay out-Ratio)	50.6%	50-60%	Kontinuierliche Dividendenpolitik.

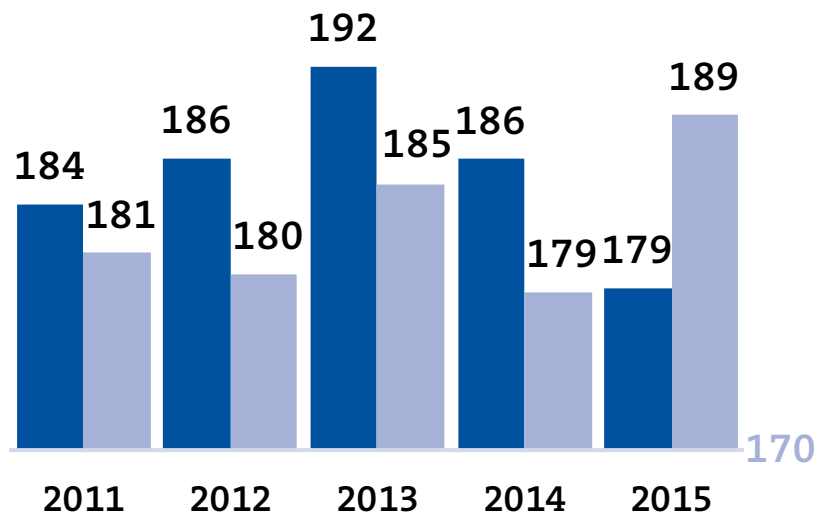
Operativ

- Überblick Konzern
 - Wachstum
 - Erfolg
 - Risikoergebnis
 - Gewinnverwendung
 - GKB Engagement
 - Ausblick 2016

Überblick Konzern.

Deutliche Steigerung Konzerngewinn.

■ Geschäftserfolg
■ Konzerngewinn vor Reserven
in Mio. CHF



Konzerngewinn vor Reserven exkl. Minderheiten

Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Veränderung 2015

in Mio.

Geschäftserfolg

-7.2

Konzerngewinn vor Reserven

+9.9

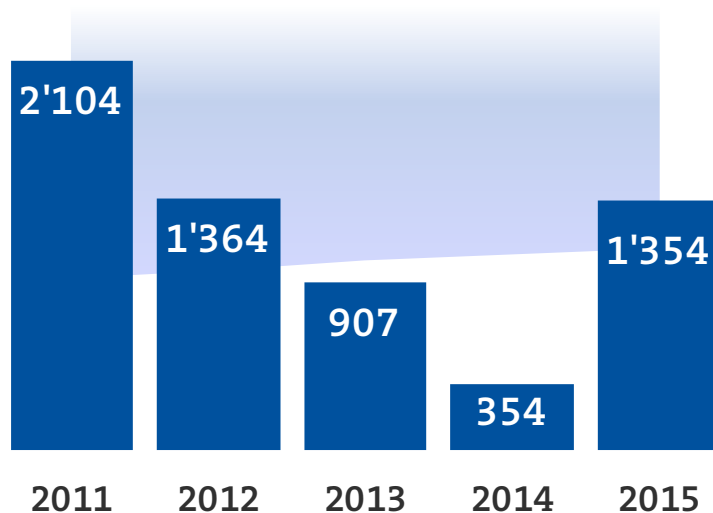
Konzerngewinn

+7.1

Der Verkaufsgewinn aus der Swisscanto-Beteiligung (16.8 Mio.) wird direkt in die Reserven für allgemeine Bankrisiken überführt und für geplante Investitionen in Zukunftsprojekte genutzt.

Überblick Konzern. Starkes Nettowachstum.

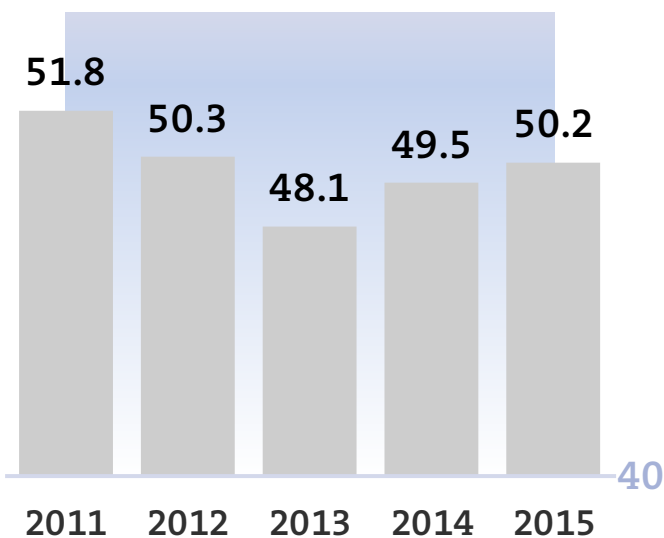
■ Zielband +2.5%
■ Nettowachstum Geschäftsvolumen
in Mio. CHF



- Das netto akquirierte Geschäftsvolumen mit Kunden beträgt +1'354 Mio. (+2.9%).
- Wachstumstreiber sind die Kundenausleihungen mit netto +1'365 Mio. (brutto +1'342 Mio.).

Überblick Konzern. Anhaltend hohe Produktivität.

■ Ziel CIR II 55.0%
■ CIR II¹⁾
in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Die Cost/Income – Ratio II verschlechtert sich aufgrund des Ertragsrückganges leicht auf 50.2% (+0.7%-Punkte).
- Die Produktivität bleibt weiterhin hoch und im Zielband.

1) Berechnung mit Brutto-Zinserfolg sowie Abgeltung Staatsgarantie.

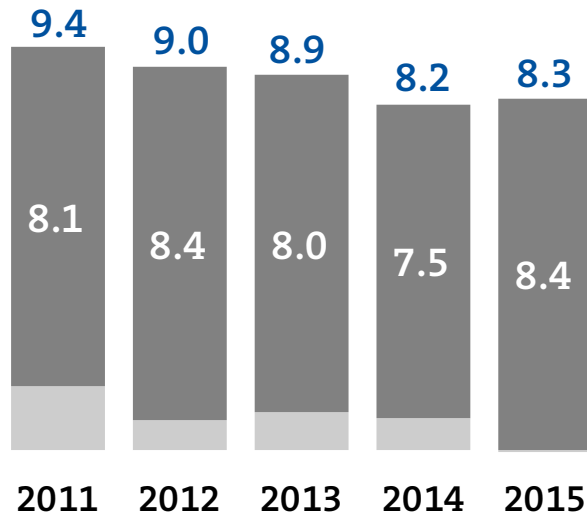
Überblick Konzern. Renditeüberschuss von 8.4%.

Return on Equity

■ Bund 10 Y

■ Renditeüberschuss

in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Trotz starker Eigenkapitalbasis weiterhin hoher Return on Equity (8.3%).
- Renditeüberschuss mit 8.4% erneut auf hohem Niveau.
- Risikoloser Zinssatz (Bund 10 Y) bei -0.03% (2014: 0.77%).

Überblick Konzern. Beteiligungen.

Privatbank Bellerive AG	2015	Veränd.
Reingewinn (in Mio. CHF)	5.3	-9.4%
Cost / Income - Ratio II	54.1%	+0.9%-Pt.
Nettowachstum Kundenvermögen (in Mio. CHF)	-75.6	-155.9%

Private Client Bank AG	2015	Veränd.
Reingewinn (in Mio. CHF)	5.3	-22.7%
Cost / Income - Ratio II	50.8%	+1.3%-Pt.
Nettowachstum Kundenvermögen (in Mio. CHF)	-103.6	+14.1%

Operativ

Überblick Konzern

➤ Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

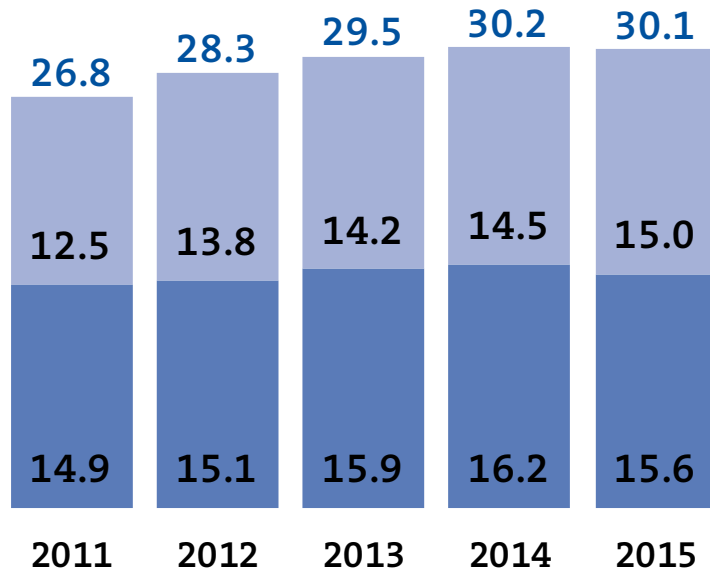
GKB Engagement

Ausblick 2016

Konzern: Kundenvermögen. Volumen knapp über CHF 30 Mia.

Kundenvermögen

■ Ausserbilanz
■ Kundengelder
in Mrd. CHF



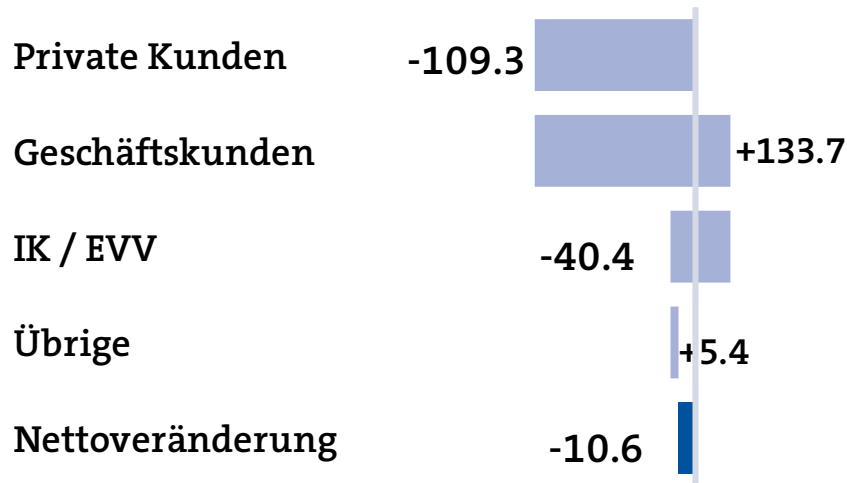
Kundenvermögen exkl. Cash Management

- Das Kundenvermögen (-0.3%) ging nur leicht auf 30.1 Mia. zurück. Währungsbedingte Einflüsse und der Abfluss ausländischer Kundengelder konnten durch das Wachstum bei den inländischen Kunden kompensiert werden.

Konzern: Kundenvermögen. Neutraler Neugeldzufluss.

Kundenvermögen 2015

in Mio. CHF



Kundenvermögen exkl. Cash Management

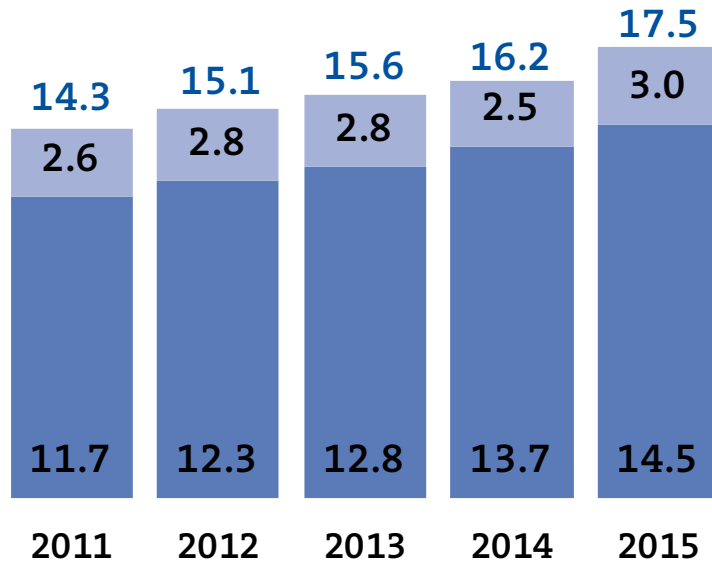
- Neutraler Neugeldzufluss von -10.6 Mio. (-0.3%).
- Insgesamt wird das Wachstum mit Abflüssen von Kunden mit Domizil Ausland stark belastet.

Konzern: Kundenausleihungen. Starkes Wachstum bei gleichem Risiko.

Kundenausleihungen

- Ford. ggü. Kunden
- Hypothekarforderungen

in Mrd. CHF



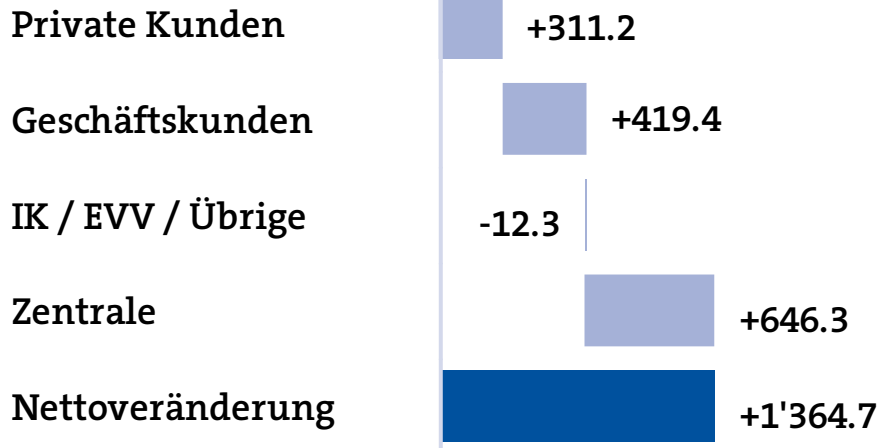
Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Die rekordmässige Zunahme bei den Kundenausleihungen von +1'342 Mio. (+8.3%) ist auf Sonderfaktoren und nicht auf eine Veränderung der Risikopolitik zurückzuführen.

Konzern: Kundenausleihungen. Nettoakquisition durch Sonderfaktoren.

Kundenausleihungen 2015

in Mio. CHF

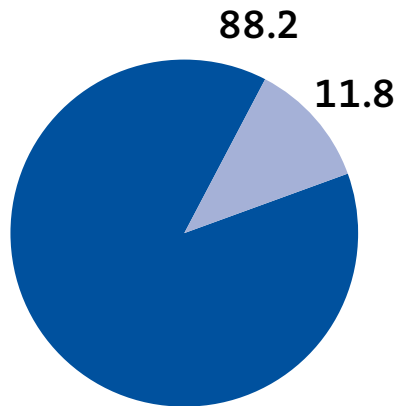


- Kurzfristige Kundenausleihungen von CHF 400.0 Mio. wurden durch das Cash Management an öffentlich rechtliche Körperschaften generiert.
- Im Weiteren konnte bei den Hypotheken (+6.3%) ein Wachstumsbeitrag von 3.1% durch erstklassige, ausserkantonale Hypotheken erzielt werden.

Konzern: Kundenausleihungen. Hypotheken nach Kanton.

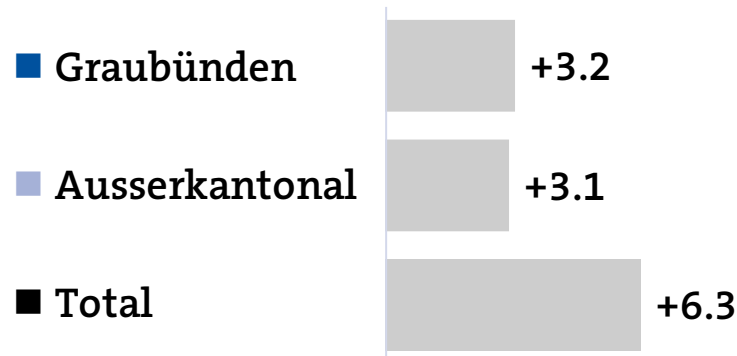
Quote Hypotheken 2015

in %



Veränderung Volumen

in %



Wachstum ausserkanton:

- Vermittlung durch Privatbankenbeteiligung
- Hypothekarverwalter für schweizweit tätigen Vermittler

Operativ

Überblick Konzern
Wachstum

➤ Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

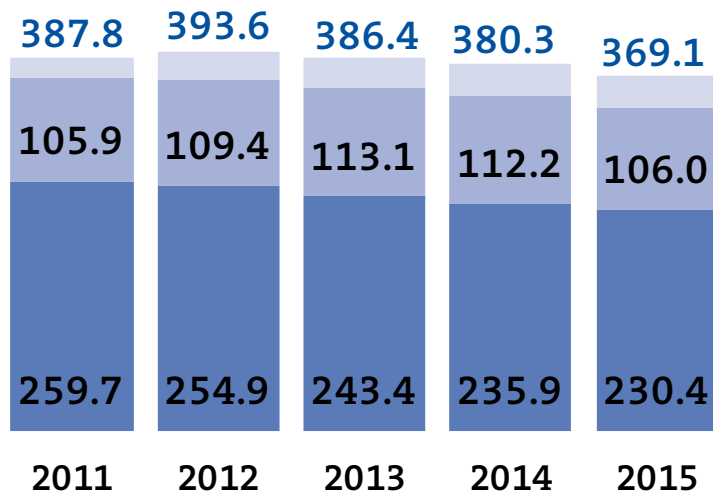
Ausblick 2016

Konzern: Geschäftsertrag. Leicht rückläufige Entwicklung.

Geschäftsertrag

- Handel / übr. ord. Erfolg
- Erfolg Komm. u. DL-Geschäft
- Netto-Erfolg Zinsengeschäft

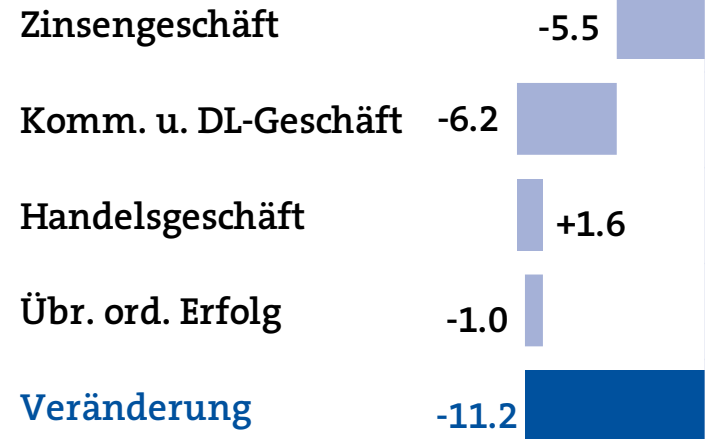
in Mio. CHF



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Geschäftsertrag 2015

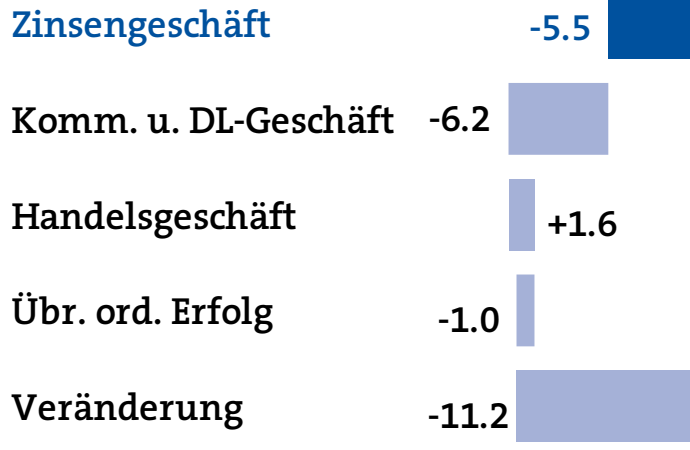
in Mio. CHF



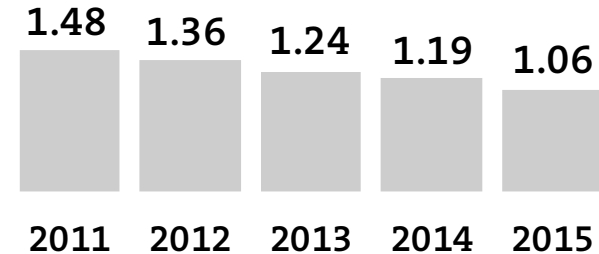
Konzern: Geschäftsertrag. Negatives Zinsumfeld belastet.

Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF



Zinsmarge in %

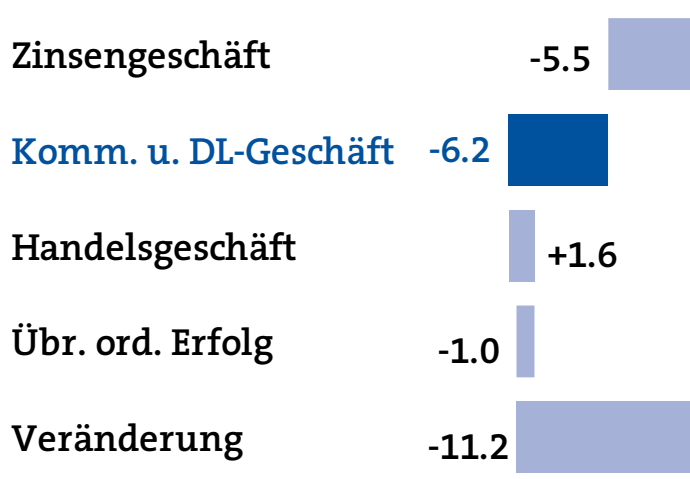


Der Zinserfolg (230.4 Mio.) reduzierte sich durch die negativen Geld- und Kapitalmarktsätze um -2.3%. Das gute Risikoergebnis schmälerte den Zinsertrag leicht durch Wertberichtigungen von lediglich 0.4 Mio.

Konzern: Geschäftsertrag. Komm. u. DL-Geschäft -5.6%.

Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF

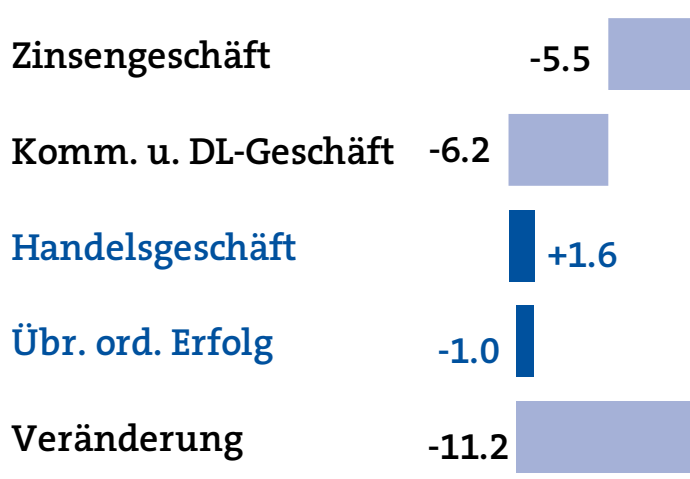


- Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um -5.6% auf CHF 106.0 Mio. ab. Der Verlust an attraktiven ausländischen Anlagevermögen sowie die Mindererträge aus den Retrozessionen konnten nicht kompensiert werden.

Konzern: Geschäftsertrag. Handelsgeschäft / übriger ord. Erfolg.

Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF



- Die Rückkehr zu einem freien Wechselkurs gegenüber dem Euro brachte eine deutliche Zunahme an Fremdwährungstransaktionen mit positiver Wirkung auf den Handelsertrag (+7.7%).
- Der übrige ordentliche Erfolg reduzierte sich um -9.1% auf CHF 10.4 Mio.

Konzern: Geschäftsaufwand. Laufende Kosten gesenkt.

(in Mio. CHF)	2015	2014	Veränd.
Geschäftsaufwand	175.0	177.2	-1.3%
Personalaufwand	116.8	119.6 ¹⁾	-2.4%
Sachaufwand	55.4	54.9	+0.8%
Abgeltung Staatsgarantie	2.8	2.7	+5.1%
Mitarbeiter gem. FINMA (teilzeitbereinigt)	792.1	804.9	-1.6%

1) Einmalige Einlage Personalvorsorge in Höhe von CHF 2.8 Mio.

Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

➤ Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

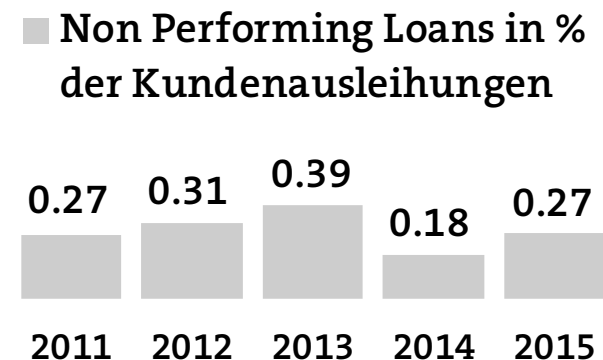
Ausblick 2016

Konzern: Risikoergebnis.

Non Performing Loans: Historisch tief.

(in Mio. CHF)	2015	2014	Veränd.
Wertberichtigungen	-0.4	-1.5	-72.5%
Rückstellungen	-4.7	-5.1	-8.7%
Zweckkonforme Verwendung (u.a. Verluste)	-8.7	-16.3	-47.0%

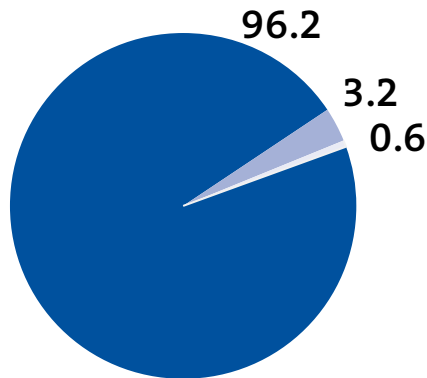
Der Bestand an Krediten mit Zahlungsverzug (Non Performing Loans) bewegt sich mit 0.27% weiterhin auf einem historisch tiefen Niveau.



Konzern: Risikoergebnis. Loan to Value im einfachen Wohnbau.

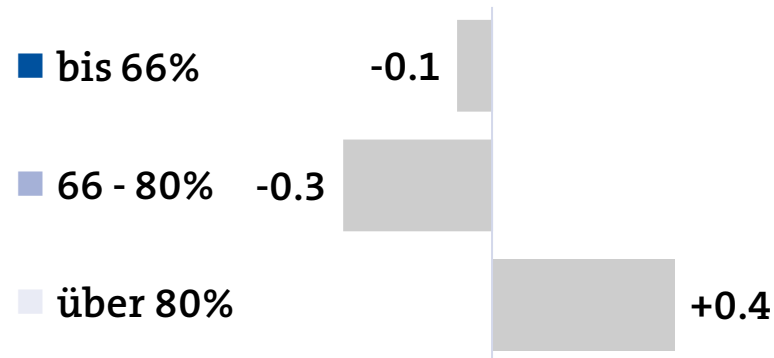
Quote 2015

in %



Veränderung Quote

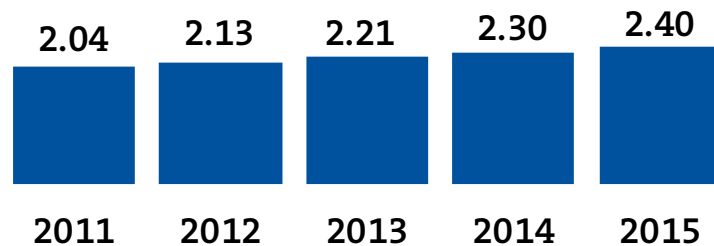
in %-Pt.



– Volumengewichteter Loan to Value: 58.0% (Vorjahr 58.4%).

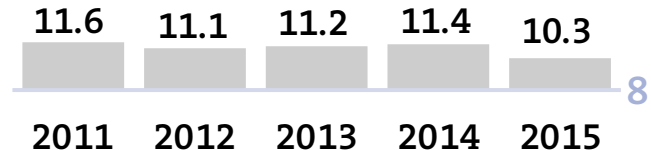
Konzern: Risikoergebnis. Eigenkapital / Risikotragfähigkeit.

■ Eigenkapital vor Gewinnverwendung
in Mrd. CHF



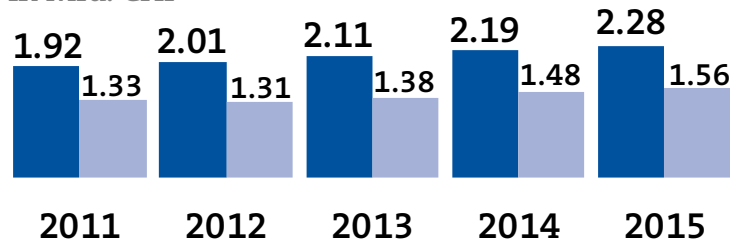
Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

■ Eigenkapitalquote
in %

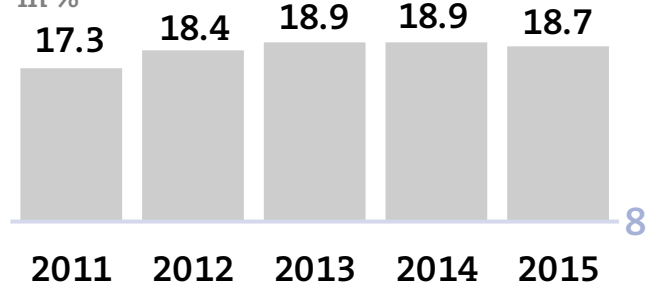


Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

■ Total anrechenbare Eigenmittel
■ Total erford. Eigenmittel (FINMA RS 2011/2)
in Mrd. CHF



■ CET1-Ratio / Tier-1-Ratio
in %



Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

➤ Gewinnverwendung

GKB Engagement

Ausblick 2016

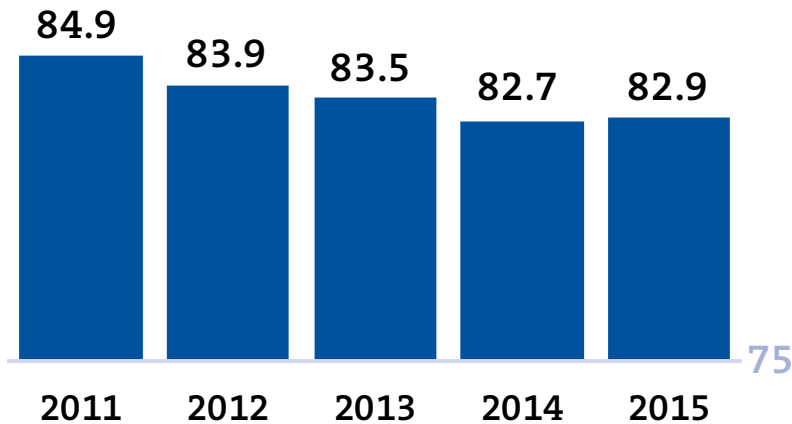
Stammhaus: Gewinnverwendung.

Dividende unverändert bei CHF 38.

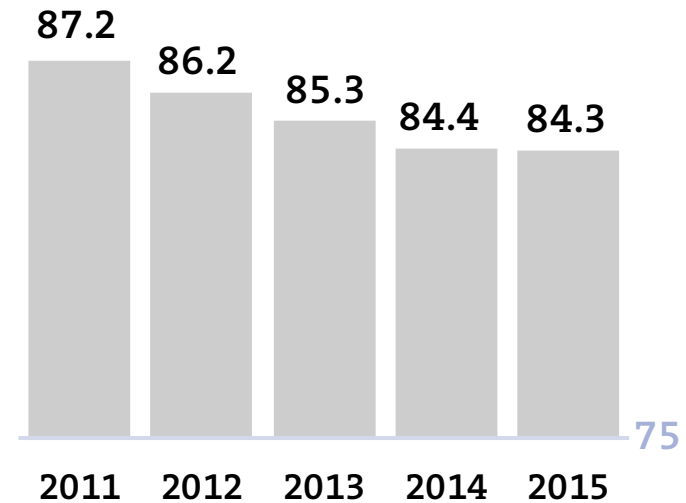
	2015	Veränderung	
Reingewinn	163.0	+5.8	+3.7%
Dividende auf Nominalkapital	95.0	+0.0	+0.0%
Fonds für Projekte in Graubünden	2.0	+0.0	+0.0%
Einlage allgemeine und freie Reserve	66.0	+8.5	+14.8%
p.m. Abgeltung Staatsgarantie	2.8	+0.1	+5.1%

Stammhaus: Gewinnverwendung. Beteiligung Kanton Graubünden.

■ Ausschüttung an den Kanton
in Mio. CHF



■ Beteiligungsquote Kanton
in %



Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

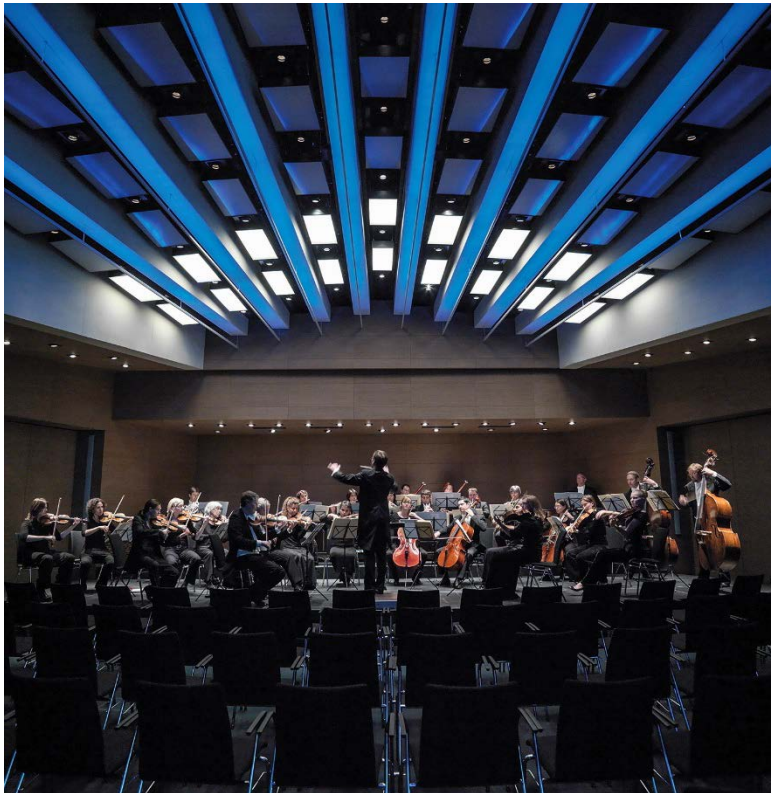
Risikoergebnis

Gewinnverwendung

➤ GKB Engagement

Ausblick 2016

GKB Engagement. Bereicherung für Graubünden.



Die Graubündner Kantonalbank trägt zur Bereicherung des Kantons bei.

Einige Beispiele:

- Kammerphilharmonie Graubünden
- Origen Festival Cultural
- Bündner Kunstmuseum
- HC Davos
- GKB SPORTKIDS
- Wirtschaftsforum Südostschweiz

Total rund 4 Mio. Franken pro Jahr

Operativ

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

➤ Ausblick 2016

Konzern: Ausblick 2016.

Stabiler Konzerngewinn erwartet.

	2016	2015
Konzerngewinn (in Mio. CHF)	166 - 171	168.2
Geschäftserfolg (in Mio. CHF)	170 - 175	179.1
Gewinn / PS (in CHF)	67 - 70	75.5
Nettoakq. Kundenausleihungen (in Mio. CHF)	+500.0	+1'364.7
Neugeldzufluss (in Mio. CHF)	+200.0	-10.6

Jahresabschluss 2015.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

